



Marktgemeinde Öblarn · 8960 Öblarn 47

Öblarn, im Oktober 2022

## Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Da sich während des Sommers doch einiges getan hat, möchte ich euch und Sie alle über einige wichtige Dinge gerne informieren. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung auch einige Beschlüsse gefasst, die sicher von Interesse sind.

### Osteinfahrt

Die neue Osteinfahrt ist nun komplett fertig, wurde auch vermessen und wird sehr gut angenommen. Es erfolgte dazu ein umfangreicher Grundtausch mit der Familie Planitzer, sodass keine Grundablösen mehr anfallen. Unser großer Dank gilt der Fam. Planitzer vlg. Berghammer für das große Entgegenkommen und die überaus gute Zusammenarbeit. Damit konnte dieses großartige Projekt nach Jahrzehnten endlich realisiert werden, denn ohne ihre Unterstützung wäre das in dieser Form nicht möglich gewesen!



### Straßenbeleuchtung, Brenndauer

Den Energieverbrauch zu reduzieren, ist derzeit ein Gebot der Stunde. Bei der Straßenbeleuchtung konnten wir den Stromverbrauch durch einen konsequenten Umtausch der Leuchten auf LED schon deutlich senken. In den letzten Jahren ist es uns gelungen, trotz Erweiterungen des Netzes den Stromverbrauch um sagenhafte 42% zu senken! Trotzdem müssen wir den derzeit explodierenden Stromkosten entgegentreten. Jede Stunde der Straßenbeleuchtung kostet mittlerweile über 4 Euro! Daher versuchen wir einmal, die Brenndauer der Straßenbeleuchtung zu reduzieren zu Zeiten, wo wir glauben, dass es niemandem Nachteile bringt. Die Beleuchtung wird daher täglich um 23:00 Uhr ausgeschaltet und um 05:00 Uhr wieder eingeschaltet. Zusätzlich leuchtet sie am Freitag und am Samstag bis Mitternacht. Diese Veränderung hilft uns allen gemeinsam, fast € 2.000,- pro Jahr an Stromkosten zu sparen! Bitte helft alle mit, Energie zu sparen!

### Jagdpachtschilling

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt vom 02.01.2023 bis 13.02.2023. In gewohnter Weise erfolgt wieder eine Gegenverrechnung für jene, die diese schon bisher hatten.

### Sonnbergsiedlung

Die Straße in die Sonnbergsiedlung konnte nach jahrelangem Hader endlich komplett saniert werden. Ein Teil der Kanalisation und der Oberflächenentwässerung mussten unvorhergesehen erneuert werden. Die Straßenbeleuchtung wurde auf vielfachen Wunsch erweitert. Als besonderer Höhepunkt konnte die Auffahrt durch eine aufwändige Hangsicherung stabilisiert werden. Mein großer Dank gilt dazu der Familie Christa und Willi Fischeneder für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, ihren Grund der Marktgemeinde Öblarn kostenlos zu übertragen!



### Untere Schattenberg-Straße

Bei der Unteren Schattenbergstraße wird mit dem Grader die Planie gemacht und ab Dienstag, den 11. Oktober, wird mit der Asphaltierung begonnen. Geplant ist ferner eine Ableitung der Oberflächenwässer im Bereich Dr. Ilse – Nostiz-Villa in Richtung Müller. Mit den betroffenen Grundeigentümern habe ich schon Kontakt aufgenommen, damit eine Entwässerung in Richtung Irmeler das leidige Thema endlich lösen könnte. Ein Schacht wurde bereits eingebaut, damit für die Zukunft vorgesorgt ist. Mein Dank gilt allen Anrainern und Eigentümern für die gute Zusammenarbeit während der Bauphase.

### Walchenstraße

Mit den Sanierungsarbeiten der Walchenstraße wurde bereits begonnen. Als erste Maßnahme wurde der Asphalt abgefräst, damit die Grabungsarbeiten begonnen werden können. Im Bereich des Schwimmbades konnte eine deutliche Entschärfung der Verkehrssituation erreicht werden, da sich die Familie Resi und Reinhard Stadlauer mit Bgm. Franz Zach darauf einigen konnten, ihre Hecke zu entfernen. Ebenso konnte im Zuge der Bauarbeiten der Fam. Stieg ebenso die Straße verbreitert werden. Die Straße wird dadurch deutlich erweitert und sicherer. Ein großer Dank geht dazu an die Familie Stadlauer sowie an die Fam. Stieg, die durch ihre Bereitschaft und die gute Zusammenarbeit sehr mitgeholfen haben, diesen Abschnitt der Walchenstraße deutlich sicherer zu machen!



### Bezirkserntedankfest

Rückblickend möchte ich der Landjugend Öblarn zum Bezirkserntedankfest gratulieren. Damit wurde unsere gesamte Gemeinde von ihrer besten Seite präsentiert. Durch die Zusammenarbeit vieler Öblarn und Niederöblarn konnte ein wunderschöner Erntezug umgesetzt werden, der viele Zuseher nach Öblarn gelockt hat. Mein besonderer Dank gilt der Landjugend Öblarn für dieses so großartige Fest!



## Gasthaus zum Grimmingtor

Nachdem unsere langjährigen Wirtsleut' vom Gasthof „Stecher“, liebevoll genannt „Websta und Gitti“, in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind, hatte die Überlegung höchste Priorität für eine Weiterführung dieses Gasthauses. Erfreulicher Weise kann ich berichten, dass ich vor Kurzem ein persönliches Gespräch mit dem Besitzer der Liegenschaft, Hrn. Gerhard Schulzbacher, hatte, der mir bestätigte, dass er selbst als Küchenmeister ab Mai 2023 das Gasthaus zum Grimmingtor wieder aufsperrt und betreiben wird. Ein herzlicher Dank im Vorhinein für diesen Schritt im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung!



## Hundehaltung

In Niederöblarn gibt es einen sehr beliebten Weg durch Niederöblarn durch bis zum Gewerbestadtgebiet, der von Hundehaltern sehr gerne genutzt wird. Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen durch Hundekot entlang der Straße. Unser Appell richtet sich an die Hundehalter, die dafür vorgesehenen Sackerln zu nutzen und nicht einfach die Häufen liegen zu lassen. Dafür wird im Bereich der Unterführung der Landesstraße eine neue zusätzliche „Hundestation“ aufgestellt. Bitte machen Sie davon Gebrauch!



## Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann von 01. Oktober 2022 bis 28. Februar 2023 am Gemeindeamt beantragt werden. Bitte bringen Sie Ihre Einkommensbestätigungen mit. Die Einkommensgrenze beträgt laut Richtlinien für Einzelpersonenhaushalte € 1.371,- und für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.057,- (jeweils inkl. aliquoter Sonderzahlungen). Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig € 340,- für alle Heizungsanlagen. Personen, die bereits Wohnunterstützung erhalten, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

## Jubilare

Bei der letzten Quartalsfeier konnten wir bei bester Bewirtung im Gasthof Reichhart einige lustige und schöne Stunden miteinander verbringen. Herzliche Gratulation nochmals an unsere Jubilare!



## Christopherus Rettungshubschrauber

Seitens des Stützpunktleiters Niederöblarn wurde ich gebeten, folgende Information an die Öblarnerinnen und Öblarner weiter zu geben:

Das Land Steiermark ist an den Christophorus Flugrettungsverein mit der Frage herangetreten, ob es möglich ist, den derzeitigen Dienstbetrieb des am Flugplatz Niederöblarn stationierten Christophorus 14 auf einen „rund um die Uhr Betrieb“ zu erweitern.

Der Christophorus Flugrettungsverein hat bereits 2 Stützpunkte, Christophorus 17 in St. Michael und Christophorus 2 in Krems, welche seit mehreren Jahren 24 Stunden Dienst versehen. Somit war die Entscheidung klar, dass diese medizinische „rund um die Uhr Versorgung“ auch der Bevölkerung unserer Region zugute kommen soll.

In den Medien wurde in den letzten Monaten viel über das Notarztwesen berichtet. Hier kam es zu Engpässen in der Besetzung der bodengebundenen Dienste - eine lückenlose Aufrechterhaltung der notärztlichen Versorgung konnte nicht sichergestellt werden.

Wir als Christophorus Flugrettungsverein sehen uns nicht als alleiniges Allheilmittel, um dieses Problem zu lösen, sondern als ein Mosaikstein in der Optimierung.

Was ändert sich? Wir werden am 10.10.2022 in einen Schichtbetrieb starten, in dem es eine Tag- und eine Nacht-Crew geben wird. Die Tag-Crew geht um 06:30 in den Dienst, wird um 19:30 von der Nacht-Crew abgelöst, welche wiederum um 06:30 des folgenden Tages den Dienst an die Tag-Crew übergibt. Auf diese Weise wird eine 24 Stunden Bereitschaft an 365 Tagen gewährleistet. Um diese Arbeitsweise bewerkstelligen zu können verdoppelt sich die Anzahl der Crew Mitglieder, mehr Piloten, mehr Notärzte, mehr Flugretter.

Die bestehende Infrastruktur am Stützpunkt wird nicht verändert, durch den Zubau vor drei Jahren wurde ausreichend Platz für Hubschrauber als auch Personal geschaffen.

Weiters wird es ein Einsatzfahrzeug geben, welches dann zum Einsatz kommt, wenn das Wetter einen Flugbetrieb nicht zulässt. Die Details dazu werden aber noch mit dem Land Steiermark und der Rettungsleitstelle RK Steiermark geklärt.

Erhöht sich die Belastung der Bevölkerung? Bisher gab es bereits das ganze Jahr über einen erweiterten Dienst bis 22 Uhr. Dies bedeutet, dass wir auch in der Vergangenheit Einsätze in der Nacht, sei es Primärrettung oder Sekundärflüge (Überstellung von einem Krankenhaus zu einem anderen Krankenhaus) durchgeführt haben. Somit ist die große Änderung jene, dass der Notarzhubschrauber Christophorus 14 nun die ganze Nacht in Bereitschaft für die Bevölkerung ist. Wir sind uns natürlich bewusst, dass ein Hubschrauber „Lärm“ verursacht und dies vor allem in der Nacht störend ist. Wir sind bemüht, unsere Flugwege so zu wählen, dass wir so gut als möglich die bebauten Gebiete aussparen und keine schlaflosen Nächte verursachen. Sollte es trotzdem zu Beschwerden kommen, dann darf ich bitten, direkt mit mir Kontakt aufzunehmen unter „christophorus14@oeamtc.at“, um hier eine rasche Lösung zu finden.



*Blick durch das Nachtsichtgerät*

So darf ich euch und Ihnen allen, liebe Öblarnerinnen und Öblarner, einen schönen Herbst wünschen! Allen Schülerinnen und Schülern und besonders unseren Taferlklasslern, die vielleicht Anfangsschwierigkeiten hatten, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg!

Mit lieben Grüßen!

Euer Bürgermeister:

*Franz Hoch*